

## Organisation im Stundenplan

Das Fach Technik wird einmal in der Woche dreistündig unterrichtet.

Der wesentliche Vorteil dieser Organisationsform ist die Möglichkeit ohne

Diktat durch den 45-Minuten-Rhythmus an einer Sache dran bleiben zu können.

Nachteilig ist hierbei allerdings, die immer wieder bei Schülern zu beobachtende Haltung „Technik ist, wenn es einmal die Woche im Stundenplan steht, sonst nicht“. Das wird dem Anspruch des Faches als 5. Hauptfach natürlich nicht gerecht.

**Selbstständiger, außerunterrichtlicher Einsatz für das Fach Technik sind unbedingt erforderlich.**

## Inhalte und Ziele

### **Klasse 7**

- Der Werkstoff Holz
- Technisches Zeichnen als Planungsmittel

### **Klasse 8**

- Der Werkstoff Kunststoff/Metall
- Computerunterstützt Produkte planen und herstellen (CAD, CAM)
- Elektrotechnische Bauteile und Schaltungen zur Lösung technischer Aufgaben

### **Klasse 9**

- Elektrotechn. Bauelemente und Schaltungen II
- Grundlegende statische und energietechnische Prinzipien in der Bautechnik
- Steuerung und Regelung mit befehlsprogrammierten IuK-Systemen

### **Klasse 10**

- Elektronische Bauteile und Schaltungen zur Lösung technischer Aufgabenstellungen
- Wirkungsprinzipien von Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebssystemen

Neben dem Erwerb von handwerklichen Grundfertigkeiten- und Kenntnissen **ist ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts der Blick über die rein technikwissenschaftlichen Aspekte hinaus:** Auswirkungen von Technik und Wirkungszusammenhänge zwischen Technik und anderen wichtigen Aspekten menschlichen Daseins (Geschichte, Ökonomie, Ökologie, Arbeit und Beruf, Leben in der Gesellschaft, usw.) werden beleuchtet und hinterfragt.



# Das Wahlpflichtfach TECHNIK

## Entscheidungskriterien

- Neigung und Interesse an einem Fach, sowie die Bereitschaft und Fähigkeit sich einzubringen spielen natürlich eine große Rolle. Geschlechtsspezifische Automatismen stellen wir in diesem Zusammenhang aber in Abrede.
- Körperliche Kraft ist keine Voraussetzung für die Wahl des Faches Technik.
- Eine berufliche Vorentscheidung wird dadurch nicht getroffen. Auch nicht im Hinblick auf den Besuch einer weiterführenden Schule.
- Die Mathematik- oder NWA-Note allein sind wenig aussagekräftig bezüglich dieser Wahl. Von Interesse könnten z.B. ein Blick auf Ornder-/Heftführung, Darstellung und Auswertung von Experimenten, Sauberkeit und Sorgfalt bei geometrischen Konstruktionen und das räumliche Vorstellungsvermögen beim Skizzieren sein. Grundlegende Rechenfertigkeiten spielen ebenso eine Rolle.
- Der Computer ist ein unerlässliches **Arbeitsmedium** im Technikunterricht. Der Besitz eines solchen ist aber keine Voraussetzung für die Wahl dieses Faches. Wichtig wäre vielmehr die Bereitschaft zum Umgang mit diesem Gerät über ‚Spiele‘ hinaus.

## Notengebung

Neben Werkstücken gibt es selbstverständlich auch Klassenarbeiten, Hausaufgaben, Referate, Hausarbeiten, mündliche Noten, Heft-/Ordnernoten, usw.

Die Fachkonferenz Technik empfiehlt ihren Lehrern dabei folgende Notenanteile:

- Schriftliche Leistungen  $\frac{1}{3}$
- Praktische Leistungen  $\frac{1}{3}$
- Sonstige Leistungen  $\frac{1}{3}$

## Fachinterne Überprüfung

Die fachinterne Überprüfung besteht aus drei Bestandteilen:

- Fachpraktische Arbeit
- Dokumentation
- Präsentation

Die Schüler setzen sich mit einer Thematik aus Klasse 10 selbstständig auseinander.

Im Verhältnis zur Jahresleistung zählt die fachinterne Überprüfung 33,3%.